

Traditionell finden die Rheinischen Vielseitigkeitsmeisterschaften im Juli beim Reit- und Fahrverein Hünxe statt.



HÜNXE

Auf dem Gutshof Glückauf geht's wieder um Busch-Titel!

„Der Busch ruft“ – unter diesem Motto veranstaltet der Reit- und Fahrverein Hünxe auch in diesem Jahr wieder ein internationales Vielseitigkeitsturnier, in dessen Rahmen zum achten Mal in Folge die Rheinischen Meisterschaften in der Vielseitigkeit ausgetragen werden!

Vom 20. bis zum 22. Juli werden wieder talentierte Nachwuchsreiter und erfahrene Szenestars über das Gelände des Gutshofs Glückauf galoppieren. Mitten in den Vorbereitungen steckend freut sich der Veranstalter schon jetzt auf ein tolles Wochenende mit hochkarätigem Sport. Für die Teilnehmer geht es auf dem Dressurviereck, der Geländestrecke und im Parcours um viel, denn zum Einen heißt es sich die begehrten Schärpen und Me-

dailles der Landesmeisterschaft zu erkämpfen, zum Anderen aber auch, sich für kommende Championate zu empfehlen. Im letzten Jahr erwies sich das Vielseitigkeitsturnier in Hünxe für die rheinischen Nachwuchsreiter als sehr gutes Pflaster: Gleich mehrere von ihnen erkämpften sich hier Tickets für die EM-Teilnahme! Ein Ziel, das Landestrainer Jarno Debusschere mit seinen Schützlingen auch 2012 erreichen will, denn auch diesmal geht es in Hünxe um Fahrkarten zur Euro!

Mit besonderer Spannung werden auch die Rheinischen Meisterschaften der Ponyreiter erwartet: Mit ihrem Pony Lanacre Tomtit wird Charlene Olschowka vom Reitverein Wesel-Obrighoven versuchen, ihren Titel aus dem letzten Jahr

zu verteidigen. Doch die rheinischen Ponyvielseitigkeitsreiter machten in dieser Saison bereits auf mehreren internationalen Turnieren auf sich aufmerksam – entsprechend stark wird die Konkurrenz sein!

Der amtierende Rheinische Meister der Senioren, Kai Steffen Meier, hat in diesem Jahr Großes vor. Mit seiner Karascada M nimmt er an den Sichtungen zu den Olympischen Sommerspielen 2012 teil und versucht sich durch gute Leistungen für einen Start in London zu empfehlen. Ob er in Hünxe kurz zuvor überhaupt an den Start gehen wird, hängt sicherlich davon ab, wie erfolgreich die Sichtungen für ihn verlaufen...